

Konsultation Vollzugshilfe VVEA: "Phosphorreiche Abfälle" Consultation sur l'aide à l'exécution de l'OLED: "Déchets riches en phosphore"

Organisation: Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur SVKI (ehemals OKI)

Kontaktperson: alex.bukowiecki@kommunale-infrastruktur.ch

Organisation:
Organizzazione:

Adresse: Monbijoustrasse 8, Postfach , 3001 Bern

Adresse:
Indirizzo:

Datum: 19. Aug 19

Date:
Data:

Stellungnahme elektronisch
an
kaarina.schenk@bafu.admin.ch

Kapitel Chapitre Capitolo	Sind Sie mit dem Kapitel grundsätzlich einverstanden? Vous êtes en principe d'accord avec le chapitre? Siete principalmente d'accordo con il capitolo?	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni	Kommentar BAFU Commentaire OFEV Commento UFAM
1. Einführung 1. Introduction	Ja/oui/si Nein/non/no			
1.2 Rechtliche Grundlagen	Ja/oui/si			
1.3 Ziele und Geltungsbereich 1.3 Objectifs et champ d'application	Ja/oui/si Nein/non/no	Die Vollzugshilfe in der vorliegenden Form kommt zu früh. Vielmehr wäre zum jetzigen Zeitpunkt ein Raster mit Beurteilungskriterien für die Verfahrensevaluation hilfreich, welche eine gesamtletztliche Betrachtung ermöglichen.	Die gesetzliche Pflicht zur Phosphorrückgewinnung ist geschaffen worden. Der zeitliche Spielraum zur Realisierung ist kurz. Eine grosse Zahl von möglichen Verfahren ist zur Zeit in Entwicklung. Es darf allerdings nicht so weit kommen, dass nur, weil ein Verfahren die Rückgewinnung von Phosphor ermöglicht, dieses auch grosstechnisch realisiert wird, ungeachtet anderer Folgen für Ökologie und Ökonomie. Neue Verfahren in Entwicklung sind deshalb zwingend auf ihre ökologischen und ökonomischen Folgen zu prüfen. Wie eine solche Ökobilanzierung erfolgen soll, welche Wirkungen zu prüfen sind und wie die Systemgrenzen zu setzen sind, ist aus unserer Sicht die dringend zu klärende Frage. Das vorliegende Dokument erfüllt diese Anforderungen nicht. Das Dokument des UBA: Ökobilanzieller Vergleich der P-Rückgewinnung aus dem Abwasserstrom mit der Düngemittelproduktion aus Rohphosphaten unter Einbeziehung von Umweltfolgeschäden und deren Vermeidung, Abschlussbericht, Herausgeber: Umweltbundesamt, Februar 2019 beantwortet die offenen Fragen auch nicht vollständig, zeigt aber auf, dass eine umfassendere Beurteilung von Verfahren zur P-Rückgewinnung anzustellen ist. Die folgenden Zitate aus diesem Bericht sollen dies illustrieren: "Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass eine technische Phosphatrückgewinnung aus dem Abwasserpfad unter bestimmten Bedingungen ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Neben dem eigentlichen Phosphatrückgewinnungsverfahren sind in hohem Maße die lokalen Randbedingungen bezüglich der Ergebnisse der vergleichenden Bewertung entscheidend." Die Phosphatrückgewinnung im Gesamtkontext sehen: Die Phosphatrückgewinnung ist nicht getrennt von anderen Zielen der Abwasserreinigung zu sehen, sondern als integrierter Bestandteil. Zu den zukünftigen zusätzlichen Herausforderungen der Abwasserreinigung gehört u. a. eine weitergehende Nährstoffelimination, die Spurenstoffentfernung, die Energieeffizienz (bis hin zu energieneutralen oder gar positiven Systemen der Abwasserreinigung), der Klimaschutz u. v. m. Die Praxis sollte diesen verschiedenen und z. T. gegensätzlichen Zielen nicht einzeln betrachten, sondern in der Gesamtheit gerecht werden. "Weder die Rückgewinnungsrate, noch eine Abreicherungsrate bzgl. der Phosphatkonzentration entscheiden über die Wirtschaftlichkeit, den ökologischen Fußabdruck und das Marktpotential des zurückgewonnenen Produkts. Eine Anpassung der derzeitigen Vorgaben für die Implementierung vielfältiger Ansätze zur Phosphatrückgewinnung wünschenswert, da in der Studie gezeigt werden konnte, dass Verfahren mit geringeren Rückgewinnungsraten geringere ökologische Fußabdrücke und oft eine bessere Wirtschaftlichkeit bezogen auf das Produkt aufweisen."	
1.4 Grundsätze zur Phosphorrückgewinnung 1.4 Principes régissant la récupération du phosphore	Ja/oui/si Nein/non/no			
2.1 Quantitative und qualitative Anforderungen an die Phosphorrückgewinnung 2.1 Exigences quantitatives et qualitatives	Ja/oui/si Nein/non/no			
2.1.1 Quantitative Anforderungen 2.1.1 Exigences quantitatives	Ja/oui/si Nein/non/no			
2.1.2 Qualitative Anforderungen 2.1.2 Exigences qualitatives	Ja/oui/si Nein/non/no			

